

Beim Skiservice der Gesamtschule ist der Keller rappellvoll

Einnahmen senken Kosten für neue Anschaffungen / Auch auswärtige Gäste

VON FRIEDRICH PIEPER

WALTROP. Die Temperaturen draußen kommen immer öfter in den Frühlingbereich. Doch im Keller der Gesamtschule war es noch Winter. Wer wollte, der konnte sich noch einmal für Osterferien im Schnee ausrüsten. Doch nicht nur Ski-Verleih war angesagt. Auch Service für die Schneebretter war gefragt.

Der Ansturm war riesig. „Wir rechnen mit etwa 70 Familien die den von unserer Schule seit 10 Jahren angebotenen Service nutzen. Es werden Kanten geschliffen und die Ski gewachst. Belagreparatur und Belagschliff werden ebenfalls angeboten. Außerdem werden die Bindungen richtig eingestellt. Die Einstellung der Bindung ist extrem wichtig. Ist sie zu hart, kann man sich das Schienbein brechen, weil sie sich im entscheidenden Moment nicht löst.

Ist sie zu weich, verliert man den Ski schon bei der nächsten Kurve“, schildert Jan Schwätzer aus der Jahrgangsstufe neun den Einsatz der Schülerinnen und Schüler. Viele Jugendliche und ihre Eltern waren im Ski-Keller unterwegs. Selbst von Schulen aus anderen Städten kamen Interessierte um sich für die Ferien noch einmal mit Carving-Ski, Race- oder Slalom-Carver, Skischuhen, Snowblades, Skihelmen und Kinder-Skiausrüstungen zu äußerst günstigen Konditionen auszulihen.

Trotz der drangvollen Enge fühlte sich Rainer Fischer in seinem Element. „Wir haben derzeit mehr als 300 Skipaare in unserem Keller. Mit dem Angebot des Ski-Service kön-



Großer Andrang beim Ski-Service der Jahrgangsstufen neun und zehn der Gesamtschule. Rainer Fischer stellte an einer Maschine die Bindungen der Schneebretter ein. Der Erlös der Aktion ist für Neuanschaffungen der Schule bestimmt.

—FOTOS: PIEPER



Auch an Maschinen waren die Jugendlichen aktiv.



Gut aufgeräumte Regale sichern den vielen Besuchern einen schnellen Überblick.

nen wir die Kosten für neues Material senken. Seit zehn Jahren bieten wir dieses Angebot“, freut sich der Lehrer

über den großen Andrang. Für die neunten und zehnten Klassen bietet die Gesamtschule seit 15 Jahren Klassen-

fahrten als Skifreizeit an. Im Januar dieses Jahres waren wieder mehr als 100 Jugendliche im Zillertal.